

TOBIAS FALBERG

## Ost

Tage vorher wechselten  
die Tage den Geschmack. Die Nächte  
landeten an, häuften Erwartung, bis Dämmer  
uns freischleppte. Mutter sang schon  
durch die Zimmer, füllte all die karierten  
Koffer. Vater notierte Ortsnamen  
und vergaß die Zettel.

Das Auto aus Pappe, der Atlas blau,  
der Kanister betankt. Auf der Rückbank  
hielten wir Ausschau: wie weit noch,  
wie lange?

Wie lange, wie weit  
mein Bruder und ich,  
der blaue Atlas, Zettel, Gesang –  
wenn die See da war,  
roch ich den Tang.

*copyright: Tobias Falberg, \*1976 in der Lutherstadt Wittenberg,  
aufgewachsen in Roßlau und Dessau. Lyriker, Prosaist und Zeichner.  
Feldkircher Lyrikpreis 2011. Zuletzt erschien sein Gedichtband  
„Plastiniertes Gelände“.*